



München, 17. Mai 2023

Bodenseestraße Geh- und Radweg

Bürgerantrag

Die Beschilderung für „Radfahren verboten“ ist an einer unglücklichen Stelle (Verkehrsampel) montiert und wird so durch viele Radfahrer nicht wahrgenommen. Durch ein eigenes Verkehrsschild im Bereich des Baumgrabens sollte das Verbotsschild nahe auf Radfahrer-Augenhöhe nicht mehr übersehen werden.

Alternativ soll geprüft werden ob die ca. 60 cm Grünstreifen am Zaun entlang und ein kleiner Streifen des Baumgrabens genutzt werden können um den Geh- und Radweg zu verbreitern.

Begründung

Die aktuelle Situation für Fußgänger und Radfahrer ist unbefriedigend. Viele Radfahrer nutzen den Geh- und Radweg so, als gäbe es das Verbotsschild nicht und erschrecken dadurch so manche Fußgänger. Wenn deutlicher sichtbar wird, dass die Weiterfahrt verboten ist, könnte sich die Situation entspannen.

Durch eine Verbreiterung des Geh- und Radweges könnte man einen vom Radweg getrennten Gehweg schaffen. Noch schöner wäre es, wenn für die Radfahrer die Fahrtrichtung in beide Richtungen möglich wäre.

Es betrifft den ganzen Abschnitt zwischen Limes- und Ehrenbürgstraße.



Gehweg Ecke Ehrenbürgstraße / Bodenseestraße